

3 Medallensätze sind vergeben worden

Im Ohrbühl in Winterthur haben 116 Gruppen mit 580 Schützen mit dem Gewehr 300m in drei Feldern A, D und E den Final der kantonalen Gruppenmeisterschaft bestritten. SG Betzholz 1 im Feld A, MS Bülach 2 im Feld B und Standschützen Oberwinterthur 1 im Feld D sind die Gewinner und neuen Kantonalmeister.

RoMü. „Es war ein toller Wettkampf und alle Teilnehmer und Funktionäre haben dazu mit tadelloser Arbeit beigetragen“, so das Fazit von Wettkampfleiterin und Kantonalvorstandsmitglied Daniela Morf nach dem letzten Schuss des diesjährigen Kantonalfinals in der Gruppenmeisterschaft 300m. Am Vormittag standen die beiden Runden im Feld A (Standardgewehr) mit 38 Gruppen auf dem Programm. Bereits nach der ersten Runde meldeten Gabi Schuhmacher, Peter Gasner, Werner Heussi, Rolf Kaufmann und Thomas Terstige ihre Ambitionen für den Kantonalmeister an, indem sie mit 964 Punkten 5 Punkte Vorsprung auf den SV Höri 1 aufwiesen. Zugleich lag das Team SV Lufingen – Embrach 1 mit 7 Punkten Rückstand auf dem dritten Rang. Dank den erneut sehr geschlossenen Einzelresultaten in der zweiten Runde zwischen 191 und 196 Punkten durch Gabi Schuhmacher, schoss Betzholz nochmals mit 962 Punkten das höchste Resultat aller Gruppen und sicherte sich somit mit 1'926 Punkten den Kantonalmeistertitel. Der SV Höri lag gar um drei Punkte tiefer, während Embrach – Lufingen gegenüber der ersten Runde um zwei Punkte zulegen und mit 1'916 Punkten das Gesamttotal von SV Höri im einen Punkt übertraf und sich damit Silber sicherte, während Höri mit einem Punkt Rückstand sind Bronze gewann. Gesamthaft haben sich die besten 22 Gruppen für die SSV-Haupttrunden qualifiziert.

Knapper Ausgang im Feld D

Am Nachmittag sorgte der Final mit 42 Gruppen im Feld D (Stgw57 03) für noch mehr Spannung. Auch hier legten die Standschützen Oberwinterthur 1 mit Peter Reinhard, Martin Ramp, Aleksandr Goryachkin, Martin Geiger und Hugo Tölderer mit 697 Punkten in der ersten Runde die Grundlage für den Gesamtsieg. Sie distanzieren den SV Höri 1 um 3 und SV Wädenswil 1 um 6 Punkte. Doch mit der zweiten Runde wurde die Rangliste ab dem vierten nochmals tüchtig durchgeschüttelt, während sich auf dem Podestplätzen es zwar sehr knapp wurde, aber nichts mehr veränderte. Die Oberwinterthurer büssten 10 Punkte ein und kamen auf ein Schlusstotal von 1'384 Punkten. Höri verlor nur 5 und lag schlussendlich nur noch einen Punkt hinter dem Sieger. Die Wädenswiler drehten hingegen nochmals richtig auf, schossen mit 690 Punkten das zweithöchste Rundenresultat und sicherten sich damit den dritten Schlussrang mit drei Punkten Rückstand auf den neuen Kantonalmeister. Der SV Ossingen 2

erzielte in der zweiten Runde mit 692 Punkten das beste Gruppenresultat, machten nach 679 Punkten in der ersten Runde einen grossen Sprung nach vorne und sicherte sich damit den vierten Schlussrang. Hier haben sich 31 Gruppen für die SSV-Haupttrunden qualifiziert.

Überlegener Sieger im Feld E

Mit Michael Hildebrand (1994), Markus Schumacher (1999), Tobias Tschumper (1993), Cyrill Tschumper (1998) und Laura Hartmann (1997) vom MS Bülach 2 hat wohl das jüngste Team sich den Gesamtsieg im Feld E (Stgw90) gesichert. Bereits die erste Runde entschied die Gruppe souverän mit 689 Punkten für sich. Die Irchelschützen 1 (Berg + Buch a.l.) verloren bereits 10 und die SV Hochfelden 2 gar 12 Punkte. Doch in der zweiten Runde kam nochmals Spannung auf. Die Bülacher büssten gegenüber der ersten Runde 28 Punkte ein lagen in der zweiten Runde noch auf dem dritten Rang. Durch auch die Irchelschützen brachen ein und erzielten noch 651 Punkte, während die dritten aus der ersten Runde mit dem SV Hochfelden 2 nur 26 Punkten verloren, so dass sie mit 1'328 Gesamtpunkten mit einem Punkt Rückstand auf die Irchelschützen und 22 Punkte hinter dem Sieger Dritte wurden. Mit 664 Punkten schoss die Gruppe Cholfirstschützen 1 das höchste Resultat und konnten damit sich noch einige Plätze auf der Rangliste gutmachen. Hier sind es 25 Gruppen, welche sich für die nächsten SSV-Runden qualifiziert haben.

Die Ranglisten können unter www.ZHSV.ch / Rubrik [News] eingesehen werden.

